

GR 18.12.14 TOP 4.2 Bildung von Haushaltsausgeberesten

Der CDU-Fraktion ist es seit Jahren ein großes Anliegen, dass die Bildung von Haushalts-Ausgeberesten in einem möglichst kleinen und überschaubaren Rahmen bleibt. Nur so ist Möglichkeit gegeben, den Überblick zu bewahren und den nächsten Haushalt sinnvoll zu planen und zu gestalten.

Sieht man von der mit Abstand größten Position in diesem Jahr ab, nämlich dem kurzfristig im Nachtragshaushalt erst eingeplanten Grundstückserwerb in ehem. Bahn-Ausbesserungswerk, so bleiben noch viele kleinere Positionen übrig, die wie die Maßnahmen zur Rathaus-Sanierung teilweise auch noch aktuell in Arbeit sind. So gesehen bleiben noch 1-1,5 Millionen „echte“ Reste fürs nächste Jahr.

Im Ergebnis bedeutet dies einen der geringsten Werte der letzten Jahre.

Dies freut uns sehr und die CDU-Fraktion stimmt zu .